EIGENBETRIEB

STADT ROTTENBURG AM NECKAR

STADTENTWÄSSERUNG

WIRTSCHAFTSPLAN 2017

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Festsetzungen des Wirtschaftsplans	1
Erläuterungen zum Wirtschaftsplan	2
Vorbericht	3 - 10
Erfolgsplan	11 - 16
Vermögensplan	17 - 20
Finanzplan / Investitionsprogramm	21 - 26
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	27 - 30
Stellenübersicht	31 - 34
Schuldenübersicht	35 - 38
Anlagennachweis	39 - 42

Stadt Rottenburg am Neckar
Landkreis Tübingen

W i r t s c h a f t s p l a n 2 0 1 7
Eigenbetrieb „Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar“ (SER)

Der Gemeinderat der Stadt Rottenburg am Neckar hat am aufgrund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) und den §§ 1 - 4 der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) in der derzeit geltenden Fassung folgenden Wirtschaftsplan 2017 beschlossen:

§ 1
Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird

1. im Erfolgsplan mit
   Erträgen und Aufwendungen von **8.280.430 EUR**
   im Ergebnis ausgeglichen,

2. im Vermögensplan mit
   Einnahmen und Ausgaben von **6.975.668 EUR**

   festgesetzt.

§ 2
Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen wird festgesetzt auf **2.888.346 EUR**.

§ 3
Verpflichtungsermächtigung

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf **520.000 EUR**.

§ 4
Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **3.300.000 EUR**.

Rottenburg am Neckar,

Stephan Neher
Oberbürgermeister

Erläuterung zum Wirtschaftsplan:

Der Wirtschaftsplan gilt als Anlage zum Haushaltsplan der Stadt Rottenburg am Neckar (§ 2 GemHVO).

Im Erfolgsplan sind die Ansätze gegenseitig deckungsfähig.

Im Vermögensplan sind die Mittel für die einzelnen Vorhaben übertragbar. Im Vermögensplan sind die Ansätze für verschiedene Vorhaben gegenseitig deckungsfähig. (§ 2 Abs. 4 EigBVO)

Vorbericht 2017

Vorbericht

zum Wirtschaftsplan 2017

1. Allgemeines

Die Stadt Rottenburg am Neckar erfüllt seit 2005 nach Maßgabe des Bundes- und Landesrechts sowie ortsrechtlicher Regelungen die Abwasserbeseitigung durch den Eigenbetrieb „Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar“ (SER).

Der Wirtschaftsplan wurde entsprechend den Vorgaben des Eigenbetriebsrechts und der Betriebssatzung gefertigt.

Der Wirtschaftsplan gliedert sich im Wesentlichen in

den **Erfolgsplan**,

den **Vermögens-** / **Finanzplan** und

die **Stellenübersicht**.

Im Erfolgsplan sind alle jährlich wiederkehrenden Erträge und Aufwendungen enthalten. Im Vermögens- und im Finanzplan sind die Investitionen veranschlagt.

2. Erfolgsplan

Der Erfolgsplan schließt mit Erträgen und mit Aufwendungen von **8.280.430 EUR** ausgeglichen im Ergebnis ab.

Im Wirtschaftsplan 2017 wird mit dem Ausgleich der Kostenüberdeckungen aus den Jahren 2013 (90.164,86 EUR), 2014 (274.547,09 EUR) und 2015 (362.829,62 EUR) mit insgesamt 727.541,57 EUR geplant. Gebührenrechtliche Kostenüberdeckungen nach § 14 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) sind innerhalb von 5 Jahren auszugleichen.

Grundlage für den Erfolgsplan 2017 bildet im Wesentlichen die am ……. beschlossene Gebührenkalkulation für den Abwasserbereich.

2.1 Erträge

Umsatzerlöse (Pos. 1)

Die Festsetzung der Ansätze für die Schmutz- und Niederschlagswassergebühr erfolgt auf Grundlage der Gebührenkalkulation für das Jahr 2017.

Danach beträgt
das Schmutzwassergebührenaufkommen 4.032.000 EUR,
das Niederschlagswassergebührenaufkommen 1.309.593 EUR,
der Straßenentwässerungskostenanteil 864.826 EUR.

Im Bereich der Auflösung der Ertragszuschüsse verringern sich die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr, da Zuwendungen aus den Jahren 1987 und 1997 nunmehr vollständig aufgelöst sind. Die Auflösung der Ertragszuschüsse beträgt im Jahr 2017 rd. 948.000 EUR.

Insgesamt werden Gesamterlöse in Höhe von rd. **7.859.000 EUR** erwartet.

Sonstige betriebliche Erträge (Pos. 3)

Die zu verrechnende Abwasserabgabe wird mit 105.000 EUR angenommen. Die Darstellung der Abwasserabgabe erfolgt im Bruttoprinzip.

Im Jahr 2017 wird mit einer Auflösung aus der Gebührenrückstellung gem. § 14 Abs. 2 KAG von insgesamt 316.082 EUR gerechnet.

Es werden Gesamterlöse in Höhe von rd. **421.000 EUR** erwartet.

2.2 Aufwand

Die eingestellten Planansätze wurden soweit wie möglich errechnet, andernfalls sorgfältig geschätzt.

Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren (Pos. 4a)

Größte Aufwandsposition in diesem Bereich ist der Betriebsstrom.

Durch die geplanten Investitionen auf der Sammelkläranlage (SKA) Kiebingen wird anfallendes Klärgas zur eigenen Stromerzeugung genutzt. Mit dem vollen Anteil der durch das Blockheizkraftwerk (BHKW) erzeugten Energie wird jedoch erst nach Fertigstellung des zweiten Bauabschnitts gerechnet. Daher wird im Jahr 2017 ein Ansatz mit 500.000 EUR zugrunde gelegt.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erhöhen sich auf insgesamt 135.000 EUR.
Für die neue Verfahrenstechnik in der Wasseraufbereitung werden zusätzliche Flockungsmittel benötigt.

Insgesamt erhöhen sich die Aufwendungen gegenüber dem Ansatz im Vorjahr um 120.500 EUR auf **688.500 EUR**.

Aufwendungen für bezogene Leistungen (Pos. 4b)

Im Bereich der Unterhaltung der Kläranlagen wird mit einem Aufwand von insgesamt 275.000 EUR gerechnet. Für Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten können die Flachdächer der Werkstatt und des Gebläseraums auf der SKA Kiebingen derzeit nicht arbeitsschutztechnisch sicher begangen werden. Hierfür sollen Steigleitersysteme für rd. 15.000 EUR montiert werden. Daneben ist der Austausch des PLS-Servers mit rd. 30.000 EUR und der Austausch der Analyzer in der Filtration mit rd. 50.000 EUR vorgesehen.

Der Planansatz für die Klärschlammentsorgung orientiert sich an den derzeitigen Minderaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr. Unter Berücksichtigung der voraussichtlich abgeschlossenen Umbauarbeiten der Belebungsbecken auf der SKA Kiebingen kann davon ausgegangen werden, dass der Entsorgungsaufwand für den Klärschlamm ab dem Jahr 2017 zurückgehen wird. Es wird daher im Jahr 2017 mit 350.000 EUR für die Klärschlammentsorgung gerechnet.

Insgesamt verringern sich die Aufwendungen gegenüber dem Ansatz im Vorjahr um rd. 71.000 EUR auf rd. **1.196.000 EUR**.

Personalaufwendungen (Pos. 5) / Stellenübersicht

Die Personalaufwendungen betragen im Jahr 2017 rd. **852.000 EUR.**

Im Ansatz ist eine tarifliche Steigerung mit 2,35 % berücksichtigt. Enthalten sind Durchschnittswerte für die Auszahlung von Erschwerniszuschlägen.

Für die langfristige Personalbedarfsplanung wird eine Stelle zur Personalgewinnung im Kläranlagenbereich geschaffen. Diese Stelle soll eine künftig wegfallende Stelle ersetzen.

Abschreibungen (Pos. 6)

Die linearen Abschreibungen belaufen sich insgesamt auf rd. **2.945.000 EUR**.

Sonstige betriebliche Aufwendungen (Pos. 7)

Die zu entrichtende Abwasserabgabe wird mit 210.000 EUR angenommen. Das Verrechnungspotenzial der Abwasserabgabe wird voraussichtlich geringer ausfallen als in den Vorjahren, da der Verrechnung weniger abwasserverbessernde Investitionsmöglichkeiten entgegen stehen. Die voraussichtlichen Gesamtaufwendungen werden im Bruttoprinzip dargestellt.

Im Vergleich zum Vorjahr nehmen die Gesamtaufwendungen um rd. 37.000 EUR zu auf rd. **1.156.000 EUR**.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Pos. 9)

Wie der Schuldenübersicht zu entnehmen ist, werden Zinsaufwendungen in Höhe von 1.493.825 EUR erwartet.

Weitere Zinsaufwendungen in Höhe von 28.883 EUR ergeben sich durch die im Vermögensplan vorgesehene Kreditaufnahme vom Kreditmarkt (nichtöffentlicher Bereich) von rd. 2,9 Mio. EUR.

Der angenommene Zinssatz beträgt 1,0 %.

Die Zinsumlagen für die Abwasserzweckverbände Ammertal (für Oberndorf) und Bondorf-Hailfingen (für Hailfingen) betragen voraussichtlich 17.000 EUR.

Für die Inanspruchnahme von Kassenkrediten werden Aufwendungen in Höhe von 7.000 EUR eingeplant.

Insgesamt betragen die Zinsaufwendungen **1.546.708 EUR**.

3. Vermögensplan

Der Vermögensplan schließt ausgeglichen mit **6.975.668 EUR** in Einnahmen und Ausgaben ab.

3.1 Vorhaben des Vermögensplans

Schwerpunktmäßig sollen im Jahr 2017 folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

- **Umbau der SKA Kiebingen - zweiter Bauabschnitt,**
- **Kanalbau „Östliche Königstraße“, Kernstadt,**
- **Kanalbau „Rötenweg“, Baisingen,**
- **Kanalbau „Martin-Schongauer-Straße“, Oberndorf und**
- **Kanalbau „Dätzweg“, Kernstadt.**

Die Gesamtinvestition für den Umbau der SKA Kiebingen beläuft sich auf 7,24 Mio. EUR. Für die Gesamtmaßnahme werden Landeszuweisungen von rd. 1,63 Mio. EUR und Erstattungen der Gemeinde Neustetten von insgesamt rd. 388.000 EUR erwartet.

Weitere Investitionsschwerpunkte sind der Austausch der Rechenanlage auf der Kläranlage Ergenzingen, der Austausch der Rechenanlage auf der Kläranlage Kiebingen und der Austausch der Fernwärmeübergabestation auf der Kläranlage Ergenzingen.

Darüber hinaus werden Mittel für die Kanalsanierung und für die Regenwasserbewirtschaftung veranschlagt.

Die voraussichtlichen Tilgungsumlagen für die Abwasserzweckverbände Ammertal und Bondorf-Hailfingen sind im Vermögensplan berücksichtigt.

Die einzelnen Vorhaben und deren Höhe können dem Vermögensplan entnommen werden.

3.2 Finanzierung des Vermögensplans

Folgender Finanzierungsbedarf besteht:

Für die in 3.1 erwähnten Investitionsvorhaben	3.216.000 EUR
Auflösung Ertragszuschüsse	947.629 EUR
Tilgung von Krediten	2.812.039 EUR
Gesamt	**6.975.668 EUR**

Finanzierungsmittel stehen zur Verfügung:

Zuweisungen und Zuschüsse, Beiträge	1.142.000 EUR
Kredite vom Kreditmarkt	2.888.346 EUR
Abschreibungen	2.945.322 EUR
Gesamt	**6.975.668 EUR**

3.3 Kreditaufnahmen

Zur Finanzierung des Vermögensplans 2017 müssen Kredite vom Kreditmarkt (nichtöffentlicher Bereich) mit aufgenommen werden.	2.888.346 EUR
Tilgungen sind vorgesehen in Höhe von	57.767 EUR.
Somit erhöht sich die Verschuldung um	**2.830.579 EUR**.

3.4 Entwicklung der Verschuldung

Die Verschuldung des Betriebs wird sich 2017 wie folgt entwickeln:

voraussichtlicher Schuldenstand zum 01.01.	39.545.458 EUR
Kreditaufnahmen (nichtöffentlicher Bereich)	2.888.346 EUR
voraussichtliche Kredittilgungen (nichtöffentlicher Bereich)	1.048.280 EUR
voraussichtliche Kredittilgungen (öffentlicher Bereich)	1.763.759 EUR
voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12.	**39.621.765 EUR**

Auf die detaillierte Übersicht über den Schuldenstand und den Schuldendienst und die dort vorgenommenen Anmerkungen wird verwiesen.

Der Umfang und der Zeitpunkt der vorgesehenen Kreditaufnahmen hängen entscheidend vom Verlauf des Wirtschaftsjahres 2017 und der weiteren Entwicklung der Zinsen ab.

4. Finanzplan / Investitionsprogramm

Wie in Ziff. 2 dargestellt, beträgt das gebührenrechtliche Ergebnis für die Jahre 2013, 2014 und 2015 insgesamt 727.541,57 EUR. Spätestens bis zum Jahr 2020 ist dieses auszugleichen. Mit den Ansätzen im Erfolgsplan 2017 und der Finanzplanung für die Jahre 2016 bis 2020 können die Kostenüberdeckungen in voller Höhe ausgeglichen werden.

Die im Finanzplan / Investitionsprogramm vorgesehenen Investitionsausgaben für die Jahre 2018 bis 2020 betragen insgesamt rd. **2,24 Mio. EUR**.

Ein Schwerpunkt bildet die Aufdimensionierung des Kanals in der Torstraße in Schwalldorf sowie die Fertigstellung des Kanalbaus in der Martin-Schongauer-Straße in Oberndorf. Die Arbeiten hierfür sollen bereits im Jahr 2017 beginnen.

Weitere Investitionsschwerpunkte bilden:

- **Kanalsanierungsmaßnahmen,**
- **Fremdwasserableitung Rohrhaldengraben, Kiebingen,**
- **Aufdimensionierung Kanal „Lilienstraße“, Ergenzingen,**
- **Kanalbau im Baugebiet „Im Wiesengrund“ in Seebronn und**
- **Verlängerung der Verdolung des Ablaufgrabens RÜB Weiler.**

Zum Ausgleich der Investitionsmaßnahmen sind insgesamt **Kredite vom Kreditmarkt** (nichtöffentlicher Bereich) mit 4.781.943 EUR eingeplant.

Die Kredittilgungen in diesem Zeitraum betragen 8.322.799 EUR.

Dadurch beträgt die Verschuldung am Ende des Finanzplanungszeitraums voraussichtlich 36.080.909 EUR.

Rottenburg am Neckar, 11.11.2016

Berthold Meßmer
Kaufmännischer Betriebsleiter

Jürgen Klein
Technischer Betriebsleiter

Erfolgsplan 2017

Wirtschaftsplan 2017
Eigenbetrieb "Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar"
Erfolgsplan

Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2017 EUR	Planansatz 2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
1.	Umsatzerlöse	7.859.048	8.079.083	8.435.992
2.	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3.	sonstige betriebliche Erträge davon Auflösung aus Rückstellung § 14 (2) KAG	421.382 (316.082)	105.300 (0)	217.327 (0)
	Zwischensumme:	8.280.430	8.184.383	8.653.319
4.	Materialaufwand			
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	687.500	567.000	750.776
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.195.700	1.266.700	1.301.813
5.	Personalaufwand			
a)	Entgelte für Beschäftigte	657.500	655.500	599.573
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung, Unterstützung, Beihilfe, Fortbildung	194.750	188.150	171.081
c)	davon für Altersversorgung	(59.600)	(57.800)	(53.449)
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	2.945.322	2.830.475	2.792.614
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen davon Zuführung zu den Rückstellungen § 14 Abs. 2 KAG	1.156.350 (0)	1.119.350 (0)	1.403.466 (362.830)
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	105.000	95.000	118.130
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.546.708	1.692.130	1.750.581
10.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.600	-39.922	1.547
11.	sonstige Steuern	1.600	1.600	1.547
12.	**Jahresgewinn / Jahresverlust**	**0**	**-41.522**	**0**

Wirtschaftsplan 2017
Eigenbetrieb "Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar"
Erfolgsplan

Kontengr. / Konto	Anlage zu Position 1 des Erfolgsplans	Erfolgsplan 2017 EUR	Erfolgsplan 2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
	Umsatzerlöse			
3321	Schmutzwassergebühr	4.032.000	4.025.000	4.250.064
3321	Niederschlagswassergebühr	1.309.593	1.305.000	1.366.088
3321	Straßenentwässerungskostenanteil	864.826	960.000	900.716
3311-21,3721	sonstige Erlöse	25.000	15.000	24.389
3321	Gebühren für Grubenentleerung (Abfuhr)	60.000	60.000	52.862
3482	Erstattungen von Gemeinden / Gemeindeverbänden	620.000	635.500	636.325
3161	Auflösung Ertragszuschüsse	947.629	1.078.583	1.205.547
	Zwischensumme:	**7.859.048**	**8.079.083**	**8.435.992**

Erläuterungen:

3321	Schmutzwassermenge 1.800.000 cbm; Gebühr = 2,24 EUR/cbm	
3321	befestigte Fläche = 2.910.207 m^2; Niederschlagswassergebühr = 0,45 EUR/m^2	
3482	- Erstattung Gemeinde Neustetten für die Ortsteile Nellingsheim und Remmingsheim	100.000
	- Erstattungen aus der Vereinbarung mit der Stadt Nagold und den Gemeinden Eutingen im Gäu und Neustetten im Bereich der Kläranlage Ergenzingen	386.000
	- Erstattungen AZV Bondorf-Hailfingen für die technische Betriebsführung	133.000
	- Erstattung Stauwärter durch die Stadt Rottenburg am Neckar (derzeit HRB Hemmendorf)	1.000
		620.000

33, 37	u. a. Einspeisevergütung KWK-Strom 2017	10.000
3161	Minderauflösungen aufgrund vollständiger Auflösung von Zuwendungen aus den Jahren 1987 und 1997	

Kontengr. / Konto	Anlage zu Position 2 des Erfolgsplans	Erfolgsplan 2017 EUR	Erfolgsplan 2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
	andere aktivierte Eigenleistungen			
3711	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
	Zwischensumme:	**0**	**0**	**0**

Kontengr. / Konto	Anlage zu Position 3 des Erfolgsplans	Erfolgsplan 2017 EUR	Erfolgsplan 2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
	sonstige betriebliche Erträge			
3562	Säumniszuschläge und dergleichen	300	300	351
3321	Abwasserabgabe (Verrechnungsbetrag)	105.000	105.000	216.977
3582	Auflösung aus Rückstellungen § 14 (2) KAG	316.082	0	0
	Zwischensumme:	**421.382**	**105.300**	**217.327**

Wirtschaftsplan 2017
Eigenbetrieb "Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar"
Erfolgsplan

Kontengr. / Konto	Anlage zu Position 4 a) des Erfolgsplans	Erfolgsplan 2017 EUR	Erfolgsplan 2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
42	Aufwendungen für Geräte, Maschinen und Kfz	25.000	20.000	29.177
4241	Gas	20.000	10.000	20.226
4241	Betriebsstrom	500.000	405.000	558.994
4241, 4243	Wasser / Abwasser	5.000	9.000	4.586
4261, 4279	sonstige Material- bzw. Sachaufwendungen	2.500	3.000	2.587
4281	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	135.000	120.000	135.205
	Zwischensumme:	**687.500**	**567.000**	**750.776**

Erläuterungen:
4281 u.a. Flockungsmittel (Polymere, Eisen III)

Kontengr. / Konto	Anlage zu Position 4 b) des Erfolgsplans	Erfolgsplan 2017 EUR	Erfolgsplan 2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
	Materialaufwand			
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
4212	Unterhaltung Kanalnetz	110.000	85.000	111.996
4212	Sinkkastenreinigung	42.000	53.000	41.530
4212	Unterhaltung Regenwasserbewirtschaftung	100.000	85.000	137.402
4212	Kanalunterhaltung Eigenkontrollverordnung	220.000	250.000	146.733
4212	Unterhaltung der Kläranlagen	275.000	225.000	397.467
4273	Fortschreibung Kanalnetzpläne	25.000	25.000	0
4273	Grubenentleerung	60.000	60.000	50.325
4245	Reinigung	8.000	8.000	8.420
4243	Klärschlammentsorgung	350.000	470.000	396.778
4431	Klärschlammuntersuchungen / Analysen Abwasser	5.000	5.000	10.584
4241	sonstige Aufwendungen	700	700	577
	Zwischensumme:	**1.195.700**	**1.266.700**	**1.301.813**

Kontengr. / Konto	Anlage zu Position 5 des Erfolgsplans	Erfolgsplan 2017 EUR	Erfolgsplan 2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
	Personalaufwand			
40-41	Entgelte für Beschäftigte	657.500	655.500	599.573
40-41	AG-Anteil zur Sozialversicherung Beschäftigte	134.100	129.300	117.612
40-41	Zusatzversorgung für Beschäftigte	59.600	57.800	53.449
40-41	Beihilfe für Beschäftigte	50	50	20
40-41	Aufwendungen Fort- und Weiterbildung	1.000	1.000	0
	Zwischensumme:	**852.250**	**843.650**	**770.654**

Erläuterungen:
siehe Vorbericht

Wirtschaftsplan 2017
Eigenbetrieb "Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar"
Erfolgsplan

Kontengr. / Konto	Anlage zu Position 6 des Erfolgsplans	Erfolgsplan 2017 EUR	Erfolgsplan 2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen			
47	Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsgüter (GWG)	0	0	0
47	Abschreibungen auf Sachanlagen	2.945.322	2.830.475	2.792.614
47	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenst.	0	0	0
	Zwischensumme:	**2.945.322**	**2.830.475**	**2.792.614**

Kontengr. / Konto	Anlage zu Position 7 des Erfolgsplans	Erfolgsplan 2017 EUR	Erfolgsplan 2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
4593	Aufwand Zahlungsverkehr	250	250	0
4231	Mieten und Pachten	1.050	1.050	1.036
4441	Abwasserabgabe	210.000	210.000	217.227
4429	Rechts-, Beratungs- und Prüfungskosten	55.000	55.000	16.372
4443, 4291	Versicherungsbeiträge/Mitgliedsbeiträge	29.250	29.250	29.264
4431	Geschäftsaufwand	20.300	23.000	20.376
4431	Dienstreisen, Seminare, Reisekosten	3.500	2.800	3.456
4272	EDV, Buchungskosten, Fallpreise, GIS	12.000	18.000	12.096
4429, 5320	sonstige Geschäftsausgaben	0	0	362.830
4452	Verwaltungskosten	545.000	505.000	457.588
4445	Erstattungen an Zweckverbände	155.000	154.000	154.661
4455	Erstattungen an Eigenbetriebe / -gesellschaften	125.000	121.000	128.562
	Zwischensumme:	**1.156.350**	**1.119.350**	**1.403.466**

Erläuterungen:

4431	u.a. Bürobedarf, Zeitungen und Fachliteratur, Post- u. Fernmeldegebühr, öffentl. Bekanntmachungen
4429	u.a. Aufwandswirksame Rückstellung aus gebührenrechtlicher Überdeckung (§ 14 KAG)
4445	Betriebskostenumlage an die AZV Bondorf-Hailfingen und Ammertal
4455	Stadtwerke Rottenburg am Neckar und Technische Betriebe Rottenburg am Neckar

Kontengr. / Konto	Anlage zu Position 8 des Erfolgsplans	Erfolgsplan 2017 EUR	Erfolgsplan 2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge Erträge aus Beteiligungen			
3613	Zinserträge und ähnliche Erträge	10.000	10.000	9.636
3699	aktivierte Zinsen (Bauzinsen)	95.000	85.000	108.494
	Zwischensumme:	**105.000**	**95.000**	**118.130**

Wirtschaftsplan 2017
Eigenbetrieb "Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar"
Erfolgsplan

Kontengr. / Konto	Anlage zu Position 9 des Erfolgsplans	Erfolgsplan 2017 EUR	Erfolgsplan 2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
4517	Zinsen für Darlehen bei Kreditinstituten	666.893	646.636	617.221
4512	Zinsen für Trägerdarlehen	855.815	1.005.494	1.108.350
4512	Zinsen für Kassenkredit / Kontokorrent	7.000	15.000	5.939
4373	Zinsumlage Zweckverbände	17.000	25.000	19.070
	Zwischensumme:	**1.546.708**	**1.692.130**	**1.750.581**

Erläuterungen:
4373 an die AZV Bondorf-Hailfingen und Ammertal

Kontengr. / Konto	Anlage zu Position 11 des Erfolgsplans	Erfolgsplan 2017 EUR	Erfolgsplan 2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
	Sonstige Steuern			
4251	Kfz-Steuer	1.600	1.600	1.547
	Zwischensumme:	**1.600**	**1.600**	**1.547**

Vermögensplan 2017

Wirtschaftsplan 2017
Eigenbetrieb "Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar"
Vermögensplan

I. Finanzierungsmittel

	Finanzierungsmittel (Einnahmen)		
Lfd. Nr.	Bezeichnung	EUR	Erläuterung
1	2	3	4
1	Zuführung zum Stammkapital		
2	Zuführung zu Rücklagen		
3	Jahresgewinn		
4	Zuweisungen und Zuschüsse	790.000	
5	Beiträge und ähnliche Entgelte	352.000	
6	Kredite		
	a) von der Stadt		
	b) von Dritten	2.888.346	
7	Abschreibungen und Anlagenabgänge	2.945.322	
8	Rückflüsse aus gewährten Krediten		
9	erübrigte Mittel aus Vorjahren		
10	**Finanzierungsmittel insgesamt:**	**6.975.668**	

II. Finanzierungsbedarf

	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschafts-jahres EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen des Wirtschafts-jahres [1] EUR	Gesamt-ausgabe-bedarf EUR	bisher bereit-gestellt [2] EUR
1	2	3	4	5	6
I	Investitionsvorhaben				
1	Sachanlagen für				
	a) bebaute Grundstücke				
	b) Gebäude und andere Bauten	912.000		4.356.000	3.444.000
	c) Technische Anlagen	1.028.000		3.324.000	2.296.000
	d) Grundstückseinrichtungen				
	e) Straßen, Wege, Plätze				
	f) Kanäle	1.190.000	520.000	1.785.000	75.000
	g) Zuleitungssammler				
	h) Maschinen und Geräte				
	i) Fahrzeuge				
	j) Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000		10.000	
	k) Sonstige gewöhnliche Sachanlagen				
	l) Anlagen im Bau, gel. Anzahlungen				
2	Finanzanlagen (einschl. Tilgungsumlagen)	76.000		76.000	
II	Finanzierungsvorhaben				
3	Rückzahlung von Stammkapital				
4	Entnahme aus der Rücklage				
5	Jahresverlust				
6	Auflösung Ertragszuschüsse	947.629		947.629	
7	Tilgung von Krediten	2.812.039		2.812.039	
8	Gewährung von Krediten				
	a) an die Stadt				
	b) an Dritte				
9	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren *)				
10	**Finanzierungsbedarf insgesamt:**	**6.975.668**	**520.000**	**13.310.668**	**5.815.000**

*) Es besteht aus dem Jahresabschluss 2015 ein Finanzierungsfehlbetrag mit 1.632.294,41 EUR. Dieser wird gedeckt durch die Inanspruchnahme der vorhandenen Kreditermächtigung aus dem Jahr 2015. Daher ist keine Veranschlagung notwendig.

Wirtschaftsplan 2017
Eigenbetrieb "Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar"
Vermögensplan
- einzelne Vorhaben -

	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschafts-jahres EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen des Wirtschafts-jahres EUR	Gesamt-ausgabe-bedarf EUR	bisher bereit-gestellt EUR
1	2	3	4	5	6
	A) Kernstadt u. gesamtstädtische Maßnahmen				
1	Erwerb von beweglichen Sachen, Gesamtstadt	10.000		10.000	
2	Erschließungsplanung Kanalbau, Gesamtstadt	15.000		15.000	
3	Kanalsanierung, Gesamtstadt	200.000		200.000	
4	Regenwasserbewirtschaftung, Gesamtstadt	20.000		20.000	
5	Kanalbau "Östl. Königstr.", Kernstadt	175.000		175.000	
	B) Stadtteile				
6	Kanalbau "Rötenweg", Baisingen	150.000		150.000	
7	Kanalbau "Martin-Schongauer-Str.", Oberndorf	250.000	250.000	500.000	
8	Kanalbau "HAIBA-Areal", Obernau			0	
9	Aufdimensionierung Kanal "Torstr.", Schwalldorf	30.000	120.000	150.000	
	C) Ausbau von Gewerbegebieten				
10	Kanalbau "Dätzweg", Kernstadt	280.000		355.000	75.000
11	Kanalbau "Gewerbepark Ergenzingen" Erw.	40.000		40.000	
	D) Kläranlagen				
12	Austausch Rechen, Ergenzingen	180.000		180.000	
13	Umbau der Sammelkläranlage, Kiebingen	1.500.000		7.240.000	5.740.000
14	Austausch Rechen, Kiebingen	180.000		180.000	
15	Fernwärmeübergabestation, Kiebingen	60.000		60.000	
	E) Finanzanlagen (einschließlich Tilgungsumlagen)				
16	AZV "Bondorf-Hailfingen" Zuweisung an den Abwasserzweckverb. als Kapitaldienstumlage (Tilgungsanteil)	47.000		47.000	
17	AZV "Ammertal" Zuweisung an den Abwasserzweckverb. als Kapitaldienstumlage (Tilgungsanteil)	29.000		29.000	
18	Unvorhergesehenes	50.000	150.000	200.000	
	Summe Sachanlagen:	**3.216.000**	**520.000**	**9.551.000**	**5.815.000**

Finanzplan 2017
Investitionsprogramm
2016 - 2020

Wirtschaftsplan 2017
Eigenbetrieb "Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar"
Finanzplan - Gewinn u. Verlustrechnung

Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2016 EUR	Planansatz 2017 EUR	Planansatz 2018 EUR	Planansatz 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR
1.	Umsatzerlöse	8.079.083	7.859.048	7.849.474	7.895.092	7.895.325
2.	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
3.	sonstige betriebliche Erträge davon Auflösung aus Rückstellung § 14 (2) KAG	105.300 (0)	421.382 (316.082)	322.541 (217.241)	217.040 (111.740)	146.257 (40.957)
	Zwischensumme:	8.184.383	8.280.430	8.172.014	8.112.133	8.041.582
4.	Materialaufwand:					
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	567.000	687.500	630.500	632.000	636.000
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.266.700	1.195.700	1.170.000	1.254.313	1.383.600
5.	Personalaufwand					
a)	Entgelte für Beschäftigte	655.500	657.500	668.610	681.982	695.622
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-versorgung, Unterstützung, Beihilfe, Fortbildung	188.150	194.750	195.552	199.369	203.262
c)	davon für Altersversorgung	(57.800)	(59.600)	(58.956)	(60.135)	(61.338)
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögens-gegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	2.830.475	2.945.322	2.932.913	2.866.575	2.753.480
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.119.350	1.156.350	1.169.800	1.188.800	1.191.300
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	95.000	105.000	50.000	50.000	50.000
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.692.130	1.546.708	1.453.039	1.337.494	1.226.718
10.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-39.922	1.600	1.600	1.600	1.600
11.	sonstige Steuern	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
12.	**Jahresgewinn / Jahresverlust**	**-41.522**	**0**	**0**	**0**	**0**

Wirtschaftsplan 2017
Eigenbetrieb "Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar"
Finanzplan 2016 - 2020

I. Finanzierungsmittel

	Finanzierungsmittel (Einnahmen)	**2016**	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**
lfd. Nr.	Bezeichnung	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**
1	2	3	4	5	6	7
1	Zuführung zum Stammkapital					
2	Zuführung zu Rücklagen					
3	Jahresgewinn		0	0	0	0
4	Zuweisungen und Zuschüsse	639.000	790.000	0	30.000	0
5	Beiträge und ähnliche Entgelte	269.000	352.000	15.000	61.000	15.000
6	Kredite					
	a) von der Stadt					
	b) von Dritten	4.660.447	2.888.346	2.142.995	1.381.512	1.257.436
7	Abschreibungen und Anlagenabgänge	2.830.475	2.945.322	2.932.913	2.866.575	2.753.480
8	Rückflüsse aus gewährten Krediten					
9	erübrigte Mittel aus Vorjahren					
10	**Summe Finanzierungsmittel:**	**8.398.922**	**6.975.668**	**5.090.908**	**4.339.087**	**4.025.916**

II. Finanzierungsbedarf

	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	**2016**	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**
lfd. Nr.	Bezeichnung	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**
1	2	3	4	5	6	7
I	Investitionsvorhaben					
1	Sachanlagen für					
	a) bebaute Grundstücke					
	b) Gebäude und andere Bauten	1.119.000	912.000	72.000	12.000	12.000
	c) Technische Anlagen	1.061.000	1.028.000	48.000	8.000	8.000
	d) Grundstückseinrichtungen					
	e) Straßen, Wege, Plätze					
	f) Kanäle	2.265.000	1.190.000	1.135.000	435.000	265.000
	g) Zuleitungssammler					
	h) Maschinen und Geräte					
	i) Fahrzeuge					
	j) Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	k) Sonstige gewöhnliche Sachanlagen					
	l) Anlagen im Bau, gel. Anzahlungen					
2	Finanzanlagen (einschl. Tilgungsumlagen)	84.000	76.000	75.000	71.000	72.000
II	Finanzierungsvorhaben					
3	Rückzahlung von Stammkapital					
4	Entnahme aus der Rücklage					
5	Jahresverlust	41.522	0	0	0	0
6	Auflösung Ertragszuschüsse	1.078.583	947.629	932.881	978.499	978.732
7	Tilgung von Krediten	2.739.817	2.812.039	2.818.027	2.824.588	2.680.184
8	Gewährung von Krediten					
	a) an die Stadt					
	b) an Dritte					
9	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren					
10	**Finanzierungsbedarf insgesamt:**	**8.398.922**	**6.975.668**	**5.090.908**	**4.339.087**	**4.025.916**

Wirtschaftsplan 2017
Eigenbetrieb "Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar"
Investitionsprogramm 2016 - 2020

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich, Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen	lfd. Wirt-schafts-jahr	Planjahr	1. Folgejahr	2. Folgejahr	3. Folgejahr	Voraus-sichtliche Gesamt-ausgaben	davon außerhalb des Finanzplanungszeitraums: vorher veran-schlagt	davon außerhalb des Finanzplanungszeitraums: in späteren Jahren zu veranschlagen
		2016	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**			
		Tausend Euro							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	A) Kernstadt u. gesamtstädtische Maßnahmen								
1	Erwerb von beweglichen Sachen, Gesamtstadt	10	10	10	10	10	50		
2	Erschließungsplanung Kanalbau, Gesamtstadt	15	15	15	15	15	75		
3	Kanalsanierung, Gesamtstadt	200	200	200	200	200	1.000		
4	Regenwasserbewirtschaftung, Gesamtstadt	75	20	20	20	20	155		
5	Pumpwerk "Bauwiesen", Kernstadt	100		100			663	463	
6	Kanalbau "Östl. Königstr.", Kernstadt		175				175		
	B) Stadtteile								
7	Kanalbau "Rötenweg", Baisingen	120	150				150	-120	
8	Kanalbau "Tannensteigstr.", Baisingen								
9	Kanalbau BG "Öchsner", Ergenzingen	100					310	210	
10	Aufdimensionierung Kanal "Lilienweg", Ergenzingen	50			50		50	-50	
11	Kanalbau BG "Hahnenbühl", Hemmend.	460					460		
12	Fremdwasserableitung "Rohrhaldengraben", Kiebingen	200		200			200	-200	
13	Kanalbau BG "Schule/Stäuperle", Kiebingen	50					50		
14	Kanalbau "HAIBA-Areal", Obernau	60					60		
15	Kanalbau "Martin-Schongauer-Str.", Oberndorf		250	250			500		
16	Aufdimensionierung Kanal "Torstr.", Schwalldorf	120	30	120			150	-120	
17	Kanalbau BG "Im Wiesengrund", Seebronn				120		120		
18	Kanalbau "Hindenburgstr.", Seebronn	35					35		
19	Verlängerung Verdolung Ablaufgaben "RÜB Weiler", Weiler			300			300		
	Übertrag	1.595	850	1.215	415	245	4.503	183	0

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich, Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen	lfd. Wirt-schafts-jahr	Planjahr	1. Folgejahr	2. Folgejahr	3. Folgejahr	Voraus-sichtliche Gesamt-ausgaben	davon außerhalb des Finanzplanungszeitraums	
								vorher veran-schlagt	in späteren Jahren zu veranschlagen
		2016	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**			
		Tausend Euro							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Übertrag	1.595	850	1.215	415	245	4.503	183	0
	C) Ausbau von Gewerbgegebieten								
20	Kanalbau "Dätzweg", Kernstadt	355	280				355	-280	
21	Kanalbau "Gewerbepark Ergenzingen"	350					500	150	
22	Kanalbau "Gewerbepark Ergenzingen" Erweiterung		40				40		
23	Kanalbau "Etzwiesen II", Hailfingen	100					100		
	D) Kläranlagen								
24	Austausch Rechen, Ergenzingen		180				180		
25	Austausch Prozessleitsystem, Frommenhausen	100					100		
26	Umbau der Sammelkläranlage, Kiebingen	1.690	1.500				7.240	4.050	
27	Lauffläche Dosierungsstation Nachklärbecken, Kiebingen	50					50		
28	Austausch Rechen, Kiebingen	165	180				180	-165	
29	Fernwärmeübergabestation, Kiebingen		60				60		
	E) Finanzanlagen (einschließlich Tilgungsumlagen)								
29	AZV "Bondorf-Hailfingen" Zuweisung an den Abwasserzweckverb. als Kapitaldienstumlage (Tilgungsanteil)	59	47	46	42	42	236		
30	AZV "Ammertal" Zuweisung an den Abwasserzweckverb. als Kapitaldienstumlage (Tilgungsanteil)	25	29	29	29	30	142		
31	Unvorhergesehenes	50	50	50	50	50	250		
	Gesamt:	**4.539**	**3.216**	**1.340**	**536**	**367**	**13.936**	**3.938**	**0**

Übersicht Verpflichtungsermächtigungen 2017

Wirtschaftsplan 2017
Eigenbetrieb "Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar"
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben in TEUR			
	2018	2019	2020	Summe
1	2	3	4	5
2017	420	50	50	520
Summe	**420**	**50**	**50**	**520**
Nachrichtlich: Im Finanzplan vorgeseh. Kreditaufnahmen	2.143	1.382	1.257	4.782

Aufgliederung der Verpflichtungsermächtigungen

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Wirtschaftsjahr		
		2018	2019	2020
		EUR	EUR	EUR
1	Kanalbau "Martin-Schongauer-Str.", Oberndorf	250.000		
2	Aufdimensionierung Kanal "Torstr.", Schwalldorf	120.000		
3	Unvorhergesehenes	50.000	50.000	50.000
Summe		**420.000**	**50.000**	**50.000**

Stellenübersicht 2017

Wirtschaftsplan 2017
Eigenbetrieb "Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar"
Stellenübersicht

Stellenübersicht Beschäftigte

	Stellenzahl Kläranlagen		Stellenzahl Kanalisation		Stellenzahl insgesamt	
Entgelt-gruppe	vorgesehen	tatsächlich besetzt	vorgesehen	tatsächlich besetzt	vorgesehen	tatsächlich besetzt
11	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
9	1,00	1,00	1,00	1,00	2,00	2,00
8	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00
7	2,00	2,00	0,00	0,00	2,00	2,00
6 #)	6,00	5,00	0,00	0,00	6,00	5,00
5	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00
2	0,07	0,07	0,00	0,00	0,07	0,07
	11,07	10,07	2,00	2,00	13,07	12,07

#) Personalstelle zur Personalgewinnung mit kw-Vermerk

Stellen insgesamt

	11,07	10,07	2,00	2,00	13,07	12,07

nachrichtlich:

Ausb. Verg.	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00

Schuldenübersicht 2017

Wirtschaftsplan 2017
Eigenbetrieb "Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar"
Übersicht über den Schuldenstand und den Schuldendienst

Nr.	Darlehensgeber	Ursprungs-bestand	Stand 01.01.2017 EUR	Zins-satz %	Zins EUR	Tilg.-satz %	Tilgung EUR	Stand 31.12.2017 EUR
	Trägerdarlehen *) (Schulden beim öffentlichen Bereich)							
1	Stadt Rottenburg am Neckar	38.748.225	15.765.618	5,75	855.815	5,94	1.763.759	14.001.859
	Gesamtsumme Trägerdarlehen	38.748.225	15.765.618	5,43	855.815	11,19	1.763.759	14.001.859
	Kreditinstitute (Schulden beim nichtöffentl. Bereich)							
3	Landesbank BW +)	1.500.000	1.176.078	4,39	50.989	1,63	39.311	1.136.766
4	KSK Tübingen +)	2.000.000	1.643.940	4,74	77.086	1,49	47.524	1.596.416
5	KSK Tübingen +)	1.500.000	1.249.887	4,62	57.106	1,66	37.244	1.212.643
6	KSK Tübingen +)	1.500.000	1.287.622	3,34	42.602	1,67	32.550	1.255.072
7	KSK Tübingen +)	2.000.000	1.712.325	3,20	54.201	2,00	49.799	1.662.526
8	KSK Tübingen +)	1.000.000	879.481	3,51	30.549	2,00	24.551	854.930
9	KSK Tübingen +)	1.500.000	1.274.178	2,73	34.290	2,80	48.602	1.225.576
10	L-Bank °)	1.175.000	1.033.180	2,18	22.192	3,40	40.520	992.660
11	LBBW +)	2.000.000	1.810.486	2,73	48.910	2,25	50.690	1.759.796
12	KSK Tübingen +)	1.133.875	697.601	2,89	18.899	9,10	117.101	580.500
13	LBBW +)	1.000.000	921.995	2,27	20.699	2,52	27.201	894.794
14	KSK Tübingen +++)	1.000.000	974.881	1,27	12.260	2,50	25.440	949.441
15	geplante Umschuldung 2016	3.464.370	3.453.544	1,00	34.211	2,50	86.663	3.366.881
16	geplante Schuldenaufnahme 2016	3.000.000	2.990.625	1,27	29.625	2,50	75.046	2.915.579
	Zwischensumme	23.773.245	21.105.823	2,53	533.619	3,33	702.243	20.403.580
	Zugänge, die sich aus der Auflösung des AZV Raum Ergenzingen zum 31.12.2012 ergaben!							
17	*KSK Tübingen +)*	*710.000*	*565.883*	*4,71*	*26.279*	*2,00*	*21.365*	*544.519*
18	*KSK Tübingen +)*	*300.984*	*168.487*	*4,43*	*7.157*	*4,14*	*18.651*	*149.836*
19	*KSK Tübingen +)*	*140.000*	*45.627*	*3,19*	*1.247*	*10,24*	*17.553*	*28.074*
20	*KSK Tübingen +)*	*270.000*	*230.504*	*3,19*	*7.273*	*2,00*	*6.747*	*223.757*
21	*KSK Tübingen +)*	*550.000*	*369.541*	*3,59*	*12.976*	*3,36*	*21.776*	*347.765*
22	*KSK Tübingen +)*	*300.000*	*219.070*	*3,71*	*7.947*	*3,29*	*13.057*	*206.013*
23	*KSK Tübingen +)*	*225.913*	*110.064*	*3,98*	*4.103*	*6,14*	*18.752*	*91.312*
	Übertrag		1.709.176		66.982		117.901	1.591.276

Nr.	Darlehensgeber	Ursprungs-bestand	Stand 01.01.2017 EUR	Zins-satz %	Zins EUR	Tilg.-satz %	Tilgung EUR	Stand 31.12.2017 EUR
	Übertrag		1.709.176		66.982		117.901	1.591.276
24	*LBBW +)*	*184.528*	*16.531*	*4,03*	*372*	*6,81*	*16.531*	*0*
25	*LBBW +)*	*409.034*	*136.920*	*4,05*	*5.252*	*2,00*	*19.495*	*117.425*
26	*LBBW +)*	*357.907*	*120.781*	*4,39*	*5.011*	*2,00*	*17.859*	*102.921*
27	*LBBW +)*	*357.904*	*120.152*	*1,48*	*1.649*	*11,08*	*23.405*	*96.747*
28	*LBBW +)*	*150.000*	*93.152*	*4,54*	*4.133*	*2,00*	*5.677*	*87.476*
29	*LBBW +)*	*150.000*	*90.088*	*4,48*	*3.914*	*3,00*	*7.306*	*82.783*
30	*LBBW +)*	*100.000*	*62.763*	*4,30*	*2.624*	*3,00*	*4.676*	*58.087*
31	*LBBW ++)*	*102.258*	*13.752*	*4,74*	*540*	*2,00*	*6.352*	*7.400*
32	*LBBW +)*	*306.775*	*81.902*	*4,80*	*3.624*	*2,00*	*17.237*	*64.666*
33	*LBBW ++)*	*255.646*	*72.485*	*4,78*	*3.214*	*2,00*	*14.119*	*58.366*
34	*LBBW +)*	*306.775*	*42.253*	*5,93*	*2.016*	*2,00*	*22.312*	*19.941*
35	*LBBW +)*	*306.775*	*114.062*	*4,67*	*5.060*	*2,00*	*15.402*	*98.660*
	Summe übernommener Schulden	*2.987.603*	*2.674.017*	*3,90*	*104.391*	*10,78*	*288.270*	*2.385.747*
	Gesamtsumme Kreditinstitute	26.760.848	23.779.840	2,68	638.010	4,17	990.513	22.789.326
	Gesamt	65.509.073	39.545.458	3,78	1.493.825	6,96	2.754.272	36.791.186

*) Zins- und Tilgungstermin 01.07.

+) Zins- und Tilgungsleistungen 30.03., 30.06., 30.09. und 30.12.

++) Zins- und Tilgungsleistungen 01.01., 01.04., 01.07. und 01.10.

+++) Zins- und Tilgungsleistungen 31.03., 31.06., 31.09. und 31.12.

°) Zins- und Tilgungsleistungen 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.

nachrichtlich:	EUR
Geplante Schuldenaufnahme 2017 im nichtöffentlichen Bereich	2.888.346
./. der geplanten Tilgung für dieses Darlehen im nichtöffentlichen Bereich im Jahr 2017	-57.767
	2.830.579
Voraussichtlicher Schuldenstand beim nichtöffentlichen Bereich zum 31.12.2017	25.619.905
Voraussichtlicher Schuldenstand beim öffentlichen Bereich zum 31.12.2017	14.001.859
Voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12.2017	**39.621.765**
Voraussichtlicher Schuldenstand beim nichtöffentlichen Bereich je Einwohner zum 31.12.2017 rd. einschließlich der geplanten Schuldenaufnahme	581
Voraussichtlicher Schuldenstand beim öffentlichen Bereich je Einwohner zum 31.12.2017 rd.	318

Anlagennachweis 2017

Wirtschaftsplan 2017
Eigenbetrieb "Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar"
Anlagennachweis

	Anlagengruppen	Anschaffungs- oder Herstellungskosten			
		Anfangs-stand	Zugang zu Anschaffungswerten	Abgang	Endstand
		EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
	Anlagenbestand				
	I Immaterielle Vermögensgegenstände	**0**	**0**	**0**	**0**
	II Sachanlagen				
001000	1. bebaute Grundstücke	1.174.789	0	0	1.174.789
001100	2. Gebäude und andere Bauten	31.665.225	12.000	0	31.677.225
003000	3. Technische Anlagen	295.788	0	0	295.788
001300	4. Grundstückseinrichtungen	588.548	0	0	588.548
001200	5. Straßen, Wege, Plätze	49.956.305	585.000	0	50.541.305
002000	6. Kanalisation	13.527.090	0	0	13.527.090
002002	7. Zuleitungssammler	19.042.206	428.000	0	19.470.206
004000	8. Maschinen und Geräte	247.433	0	0	247.433
006000	9. Fahrzeuge	278.360	10.000	0	288.360
005000	10. Betriebs- und Geschäftsausstattung	230.817	0	0	230.817
009900	11. Sonstige gewöhnliche Sachanlagen	18.351	0	0	18.351
008000	12. Anlagen im Bau, gel. Anzahlungen	1.591.735	605.000	872.126	1.324.608
	Summe II Sachanlagen	**118.616.648**	**1.640.000**	**872.126**	**119.384.521**
	III Finanzanlagen				
	1. Beteiligungen	1.816.823	76.000	0	1.892.823
	2. Wertpapiere d. Anlagevermögens	0	0	0	0
	3. Sonstige Ausleihungen	0	0	0	0
	Summe III Finanzanlagen	**1.816.823**	**76.000**	**0**	**1.892.823**
	Summe I, II und III	**120.433.470**	**1.716.000**	**872.126**	**121.277.344**
	Ertragszuschüsse				
	1. Kapitalzuschüsse	0	0	0	0
	2. Beiträge	31.114.316	352.000	0	31.466.316
	3. Zuweisungen	15.959.456	915.500	0	16.874.956
	Summe Ertragszuschüsse	**47.073.771**	**1.267.500**	**0**	**48.341.271**

Abschreibungen / Wertberichtigungen				Restbuch-werte (Endstand)	durch-schnittlicher AfA-Satz
Anfangs-stand	Zugang: d. h. Abschrei-bungen im Haushaltsjahr	Abgang, d. h. ange-samm. Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgewie-senen Abgänge	Endstand		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	%
6	7	8	9	10	
0	**0**	**0**	**0**	**0**	
0	0	0	0	1.174.789	0,00%
19.674.843	742.518	0	20.417.361	11.259.864	2,34%
252.227	3.874	0	256.101	39.687	1,31%
414.035	19.126	0	433.161	155.387	3,25%
27.651.288	985.969	0	28.637.257	21.904.048	1,95%
7.723.212	258.095	0	7.981.307	5.545.783	1,91%
14.098.223	795.443	0	14.893.666	4.576.540	4,09%
209.923	13.041	0	222.964	24.469	5,27%
267.744	4.398	0	272.142	16.218	1,53%
167.387	16.105	0	183.492	47.325	6,98%
11.028	509	0	11.537	6.814	2,77%
0	0	0	0	1.324.608	0,00%
70.469.911	**2.839.078**	**0**	**73.308.989**	**46.075.532**	**2,38%**
758.390	50.968	0	809.358	1.182.416	2,69%
0	0	0	0	0	
0	0	0	0	0	
758.390	**50.968**	**0**	**809.358**	**1.182.416**	**2,69%**
71.228.301	**2.890.046**	**0**	**74.118.347**	**47.257.948**	**2,38%**
0	0	0	0	0	
25.929.983	488.481	0	26.418.464	5.047.852	1,55%
11.033.652	403.872	0	11.437.523	5.437.432	2,39%
36.963.635	**892.353**	**0**	**37.855.988**	**10.485.284**	**1,85%**

Nachrichtlich:

AZV Ammertal (Beteiligung 8,67%)

Anfangsbestand 2017:	403.672 €
Abschreibungen 2017:	**-34.648 €**
Auflösung 2017:	**24.377 €**
Tilgungsumlage 2017:	29.000 €
Stand der Beteiligung 31.12.2017:	422.401 €

AZV Bondorf - Hailfingen (Beteiligung 34,00%)

Anfangsbestand 2017:	753.712 €
Abschreibungen 2017:	**-71.596 €**
Auflösung 2017:	**30.899 €**
Tilgungsumlage 2017:	47.000 €
Stand der Beteiligung 31.12.2017:	760.015 €